



## Regierungsratsbeschluss vom 21. Mai 2019

Motion Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Stoppen des Projekts "Ausdehnung von E-Voting"

---

P185416

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Michael Wüthrich und Konsorten dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

### Begründung

Das Anliegen der Motionäre, E-Voting nicht auszudehnen, ist durch die Faktenlage verwirklicht. Das Anliegen ist deshalb umgesetzt, weil die Technologie noch nicht einwandfrei zur Verfügung steht, noch nicht rezertifiziert ist und die Freigabe durch den Bund dementsprechend aussteht. Die Erfüllung der Motion würde keinen Mehrwert bringen.

Die Verzögerung in der Einführung des universell verifizierbaren Systems soll dazu genutzt werden, um eine möglichst breite und sachliche Diskussion über die Digitalisierung der politischen Rechte im Kanton weiterzuführen. Bei dieser Debatte sollen auch die an der Digitalisierung interessierten Grossratsmitglieder und die Wissenschaft ihre Standpunkte austauschen. Die bislang im Kanton noch zu wenig stattgefundenen Diskussion soll auf diese Weise nachgeführt werden. Inhaltlich soll die Diskussion aber nicht nur E-Voting umfassen, sondern auch E-Collecting sowie die generelle Frage, wie die Digitalisierung die politischen Rechte verändert.

